

Pressemitteilung

Klimabewusstsein beim Messebau

atelier damböck bietet als einer der ersten Messebauer und Eventveranstalter klimaneutrale Messestände

Neufinsing, 4. Januar 2010 — Unternehmen nutzen nationale und internationale Messen, um sich, ihre Produkte oder ihre Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren. Dabei gelten Messestände als Aushängeschild und State-of-the-Art, was Design und Material angeht. Kaum Beachtung findet in der Messebaubranche bislang allerdings das Thema Umweltschutz. Das Münchner atelier damböck bietet nun auf www.greenstands.de klimaneutrale Messestände an, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind. Das Angebot umfasst Beratung und Umsetzung von nachhaltigem Material über Energieeinsparungen bis hin zur Logistiko Optimierung. Entscheidend für die Klimaneutralität ist dabei, umweltschädliche Belastungen zu reduzieren und so viele Materialien wie möglich zu recyceln. Zusammen mit ClimatePartner ermittelte atelier damböck auch bereits seinen eigenen CO₂-Fußabdruck, um einen möglichst genauen Beitrag zur CO₂-Kompensation durch die Investition in anerkannte Klimaschutzprojekte leisten zu können.

Wer bei Messen hinter den Kulissen arbeitet, weiß wie viel Abfall sich vor, während und nach der Veranstaltung ansammelt. Die Mitarbeiter von atelier damböck beraten ihre Kunden deshalb besonders intensiv über Alternativen, die sowohl umweltverträglich als auch modern und designorientiert sind. So versuchen die Spezialisten, Verbundmaterial zu vermeiden oder Lacke und Farben auf Wasserbasis zu verwenden. Bei einem klimaneutralen Stand geht es langfristig aber auch darum, die Einzelteile so lange wie möglich zu verwenden, Energie einzusparen und die Logistik des Auf- und Abbaus inklusive Transport zu optimieren. atelier damböck setzt deswegen ganz konsequent auf eine grüne Logistik: LKWs werden nach dem Transportvolumen gebucht, so dass eine optimale Auslastung gewährleistet ist. Des Weiteren werden die Fahrer auf effizientes Fahren geschult. Auch beim Thema Recycling und Entsorgung geht atelier damböck neue Wege: Alte Wandelemente werden zu Transportkisten umfunktioniert, Spanplatten gehäckselt und zur Beheizung des eigenen Firmengebäudes verwendet. „Für uns ist grünes Handeln kein Lippenbekenntnis oder ein Trend auf den wir aufspringen. Mit unseren Lösungen zum klimaneutralen Messestand überzeugen wir unsere Kunden, dass Design und Umweltschutz sich nicht im Weg stehen“, erklärt Andreas Damböck, CEO atelier damböck. „Für mehr Nachhaltigkeit im Messebau reicht es nicht aus, nur über Einzelmaßnahmen nachzudenken. Unser Ansatz ist, alle

einzelnen Schritte der gesamten Wertschöpfungskette zu hinterfragen und daraus individuelle Lösungen für unsere Kunden abzuleiten, die zu einer besseren Ökobilanz ihrer Messeauftritte führen.“

Über atelier damböck

Gegründet 1975, hat sich das Münchner atelier damböck in seiner über 30-jährigen Erfolgsgeschichte zu einem Spezialisten in der dreidimensionalen Markenpräsentation entwickelt. Das Atelier verbindet Marken- und Marketingkompetenz mit fundiertem baufachlichen Know-how. Die Philosophie der Gründer, Andreas Damböck und Wilfried Götz, ist die Beratung und Betreuung des Kunden vor, während und nach der Veranstaltung. Das Ziel der 76 Mitarbeiter des atelier damböck ist dabei, in jeder Projektphase ein Teil des Kunden-Unternehmens zu sein. Dank innovativen Denkens in der Beratungsphase sowie der schnellen und flexiblen Umsetzung individueller Kundenwünsche werden pro Jahr über 200 Messestände und Events weltweit konzipiert und realisiert.

Weitere Informationen unter www.damboeck.de und www.greenstands.de

Pressekontakt:

atelier damböck
Kathrin Böttcher
Oskar-von-Miller-Ring 1
85464 Neufinsing
Tel.: +49 (0) 8121 975 220
Fax: +49 (0) 8121 975 444
E-Mail: k.boettcher@damboeck.de

Fortis PR
Anja von Bestenbostel
Robert-Koch-Str. 13
80538 München
Tel.: +49 (0) 89 452278 11
Fax: +49 (0) 89 452278 22
E-Mail: a.bestenbostel@fortispr.de